



Protecting and improving the nation's health

## Food and Environmental Proficiency Testing Unit

Der letzte Abgabetermin für die Ergebnisse ist auf dem beiliegenden Anforderungs-Berichtsformular angegeben.

### Kontaktangaben:

The Organisers - FEPTU  
Public Health England  
61 Colindale Avenue,  
London, NW9 5EQ, UK.  
Telefax: +44 (0) 20 8200 8264  
Telefon: +44 (0) 20 8327 7119  
E-Mail: foodeqa@phe.gov.uk



Bitte nutzen Sie für die Übermittlung der Ergebnisse das online verfügbare Berichtssystem unter: [www.phe-ega.org.uk](http://www.phe-ega.org.uk). Hierfür benötigen Sie Ihre Zugangsdaten. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie Probleme mit dem Online-System haben.

[www.gov.uk/government/collections/external-quality-assessment-ega-and-proficiency-testing-pt-for-food-water-and-environmental-microbiology#pathogenic-vibrio-scheme](http://www.gov.uk/government/collections/external-quality-assessment-ega-and-proficiency-testing-pt-for-food-water-and-environmental-microbiology#pathogenic-vibrio-scheme)

## Programm pathogene Vibrionen (*Vibrio* spp.) - Anleitungsblatt

Jede Distribution besteht aus **zwei** evakuierten Glasampullen, die eine Mischung aus gefriergetrockneten Mikroorganismen enthalten. Der Inhalt der Ampullen ist vor der Untersuchung zu rekonstituieren.

Siehe auch Sicherheitsdatenblatt: <https://www.gov.uk/government/publications/safety-data-sheet-freeze-dried-food>

Bitte klicken Sie auf den unten angezeigten Link und scrollen Sie bis zum Ende der Seite um zu einem Video für die Probenverarbeitung zu gelangen:  
[www.gov.uk/government/publications/pathogenic-vibrio-scheme-sample-instruction-sheets](http://www.gov.uk/government/publications/pathogenic-vibrio-scheme-sample-instruction-sheets)

### Lagerung:

Nach dem Empfang sind die Proben bei **2 bis 8°C** aufzubewahren.

### Sicherheitsempfehlung:

Die Proben enthalten Mikroorganismen der ACDP [Advisory Committee on Dangerous Pathogens, Beratender Ausschuss für gefährliche Krankheitserreger]-Gefahrengruppe 1 und 2. Zwecks Vermeidung einer Gefahr durch Aerosole muss Ihr Labor unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen und Verfahren für das Öffnen evakuierter Ampullen vor der Probenbearbeitung eine Risikobewertung durchführen.

### Öffnen der Ampullen:

Den Kunststoff-Abreißverschluss entfernen, indem die Ampulle mit dem Pfeil auf dem Kunststoff-Klappdeckel von Ihnen entfernt weisend positioniert wird. Den Deckel hochklappen und ihn dann vorsichtig, jedoch bewusst nach unten und nach rechts (oder nach links, wenn Sie Linkshänder sind) ziehen, bis die Versiegelung durchtrennt ist. Den Kunststoffdeckel weiterhin festhalten, alles vorsichtig zusammen entfernen und in einem Kanülensammler entsorgen.

**Rekonstitution:**

Die Proben werden in 100mL Nährbouillon (**vorgewärmt** auf  $30 \pm 2^{\circ}\text{C}$ ) wie folgt rekonstituiert:

- Aseptisch den Gummistopfen von der Ampulle mit der gefriergetrockneten Probe entfernen.
- Ca. 1 ml der **100mL** vorgewärmten Nährbouillon in die Ampulle geben und 2 bis 5 Minuten stehen lassen.
- Den Ampulleninhalt zurück in die verbleibende Nährbouillon geben.
- Die Ampulle 3 bis 4 weitere Male mit der **100mL** Nährbouillonprobe ausspülen.
- Die rekonstituierten Proben vor der Untersuchung schütteln.

**Untersuchung:**

- **Jede rekonstituierte Probe entspricht einer Lebensmittelprobe von 100g.**
- Führen Sie die auf dem Anforderungsschein gelisteten Probenverarbeitungen zwischen 30 und 45 Minuten nach der Rekonstitution durch.
- Die Proben gemäß den Routineverfahren untersuchen.

**Rücksendung der Ergebnisse:**

- Die Ergebnisse auf dem online verfügbaren Berichtssystem eintragen
- Senden Sie die Ergebnisse bis zu dem auf dem Anforderungs-/Berichtsformular angegebenen Termin an die Organisatoren zurück.
- Rücksendungen, die nach dem Datum eingehen, werden **nicht** berücksichtigt.